

M. 112 739.82, Betriebsmasch., Einricht., Möbel, Geräte, Fuhrwerk u. Fuhrwerksmaterial **M.** 85 600.50, zus. Aktiva im Werte von **M.** 738 325.91. Hiervon kamen in Abzug folgende von der Akt.-Ges. übernommene Passiva der Firma Stock & Kopp G. m. b. H.: Darlehnsschuld an Peter Purucker **M.** 176 000, Darlehnsschuld an Adolf Kopp, mit **M.** 69 000, Darlehnsschuld an Heinrich Eschkötter mit **M.** 45 000, offene Lieferantenschulden **M.** 184 336.93, Wechselschulden **M.** 43 138.55, Bankschulden **M.** 98 583.18, Löhnungsanteil für laufenden Lohnabschnitt **M.** 5261.11, Arbeiterunterstützungskasse im Betrage von **M.** 500, ausstehende Rechnungen, reserviert zum Ausgleich, im Betrage von **M.** 6506.14, zus. Passiva im Betrage von **M.** 628 325.91, so dass sich ein Reinwert des übereigneten Geschäftsvermögens von **M.** 110 000 ergab; ferner brachten in die Akt.-Ges. Peter Purucker die obengenannte Darlehnsforderung von **M.** 176 000, Adolf Kopp die obengenannte Darlehnsforderung von **M.** 69 000, Heinrich Eschkötter die obengenannte Darlehnsforderung von **M.** 45 000 in der Weise ein, dass Peter Purucker erhielt 176, Adolf Kopp 69 u. Heinrich Eschkötter 45 Stück Aktien.

Zweck: Herstell. von Nahrungsmitteln jeder Art, Vertrieb von selbsthergestellten oder bezogenen einschlägigen Artikeln, wie auch die Beteiligung an ähnlichen Zwecken dienenden Betrieben u. Unternehm. insbes. Erwerb u. Fortführung des Betriebes der Stock & Kopp G. m. b. H. in Düsseldorf.

Kapital: **M.** 1 500 000 in 1500 Aktien à **M.** 1000. Urspr. **M.** 450 000, übernommen von den Gründern zu pari; die a.o. G.-V. v. 30./8. 1917 beschloss Erhöhh. um **M.** 800 000, begeben zu pari. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 11./9. um **M.** 250 000 (auf **M.** 1 500 000) in 250 Aktien, angeb. den bisher. Aktionären zu 120%.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. März 1919: Aktiva: Kassa 12 698, Effekten 17 082, Postscheckguthab. 647, Maschin. 112 340, Gerätschaften 16 100, Pferde u. Wagen 16 000, Reklameartikel 1, Grundstück 3584, Aussenstände 647 828, Interessenbeteilig. 252 475, Waren: Vorräte usw. 1 853 801. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. I 17 450, do II 50 000, Sicherungsrüchl. für zweifelh. Forder. 13 921, Unterstütz.-Rüchl. 2167, Bankschulden 232 628, Warenschulden 740 256, lauf. Akzepte 232 092, Löhne 2320, Reingewinn 141 725. **Sa. M.** 2 932 560.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kriegsgewinnsteuer 35 315, Fuhrwerkskto 44 262, Baukto 4940, Unk. 347 302, Miete 40 785, Betriebsunterhalt. 131 587, Reise 14 360, Provis. 42 508, Abschreib. 46 840, Reingewinn 141 725. — Kredit: Warenkto 834 217, Zs. 15 000, Vertretungs-Kto 422. **Sa. M.** 849 639.

Dividenden 1916/17—1918/19: 12, 10, 6%.

Direktion: Peter Purucker. **Prokuristen:** Max Heimbach, Karl Boos.

Aufsichtsrat: Vors. Wilhelm van den Daele, Düsseldorf; Dir. Ludwig Müller, Kleve; Dr. Walter Eichhorn, Fabrik-Dir. F. O. Klein, Rechtsanw. Dr. Cüppers, Grosskaufm. Wilh. Klein, Grosskaufm. H. Scherpenbach, Düsseldorf.

Zahlstellen: Düsseldorf: Ges.-Kasse, Deutsche Bank u. deren sonst. Niederlass.

Nährmittel- u. Trocknerei-Verwertung, Akt.-Ges.

in Frankfurt a. M.

Gegründet: 21./12. 1917; eingetr. 11./2. 1918. **Gründer:** Firma Mayer Bock jun., Kaufm. Mayer Eisemann in Firma Mayer Eisemann senior, Meier Höxter & Co., Kern & Hirsch, B. Marxsohn, sämtl. in Frankf. a. M.

Zweck: Herstellung, Trocknung, Verwertung u. Beschaffung von Nähr- u. Futtermitteln jeder Art für eigene u. fremde Rechnung. Die Ges. ist berechtigt, sich zum Zwecke der Förderung ihres Geschäfts auch an anderen Unternehmungen ähnlicher Art in jeder zulässigen Form zu beteiligen.

Kapital: 300 000 in 300 Aktien à **M.** 1000; übernommen von den Gründern; zunächst 25% eingez.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Juli 1919: Aktiva: Nicht eingezahltes A.-K. 225 000, Debit. 92 656, Kassa 109. — Passiva: A.-K. 300 000, Kredit. 76, Rückst. f. Steuern 1475, R.-F. 447, Gewinnvortrag 8500, Reingewinn 7267. **Sa. M.** 317 766.

Gewinn- und Verlustkonto: Debet: Unkost. 1179, Warenkto 1006, Rückst. f. Steuern 1475, Gewinn 7267. — Kredit: Trocknerei- u. Mahlkto 6862, Zs. 3548, Provis. 517. **Sa. M.** 10 928.

Dividenden 1917/18—1918/19: ?, 2% (Gewinn **M.** 8947, 7267.)

Direktion: Sally Hermann.

Aufsichtsrat: Vors. Heinrich Wertheim.

Hohenlohesche Nahrungsmittelfabrik A.-G. zu Gerabronn

mit Zweigniederlassung u. Sitz der Direktion in Cassel-Bettenhausen.

Gegründet: 27./11. 1897. **Gründer s. Jahrg.** 1899/1900. Die Firma war früher eine Ges. m. b. H. u. lautete Hohenlohe'sche Präservenfabrik. Anfertig. von Nahrungs- u. Genussmitteln. Handel mit solchen u. and. Waren u. Rohprodukten. Fabriken in Cassel-Bettenhausen u.